

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung
der Gemeinde Elsteraue**

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Bauausschussmitglieder</u> Rübartsch, Karlheinz Eifrig, Jörg Burggraf, Karsten Dr. Stahl, Lothar Nowak, Axel Barsi, Maria	1	<u>I. Öffentlicher Teil</u> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde
	4	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2020
	5	Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde
<u>Entschuldigt:</u> Nix, Matthias	6	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
<u>Gäste:</u> Herr Kaufmann, BW Herr Dauster, IV		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> TOP 7 - 14
<u>Protokollführer</u> Müller, Corinna	15	<u>III. Öffentlicher Teil</u> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	16	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 05. 11. 2019 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -35- bis -39- und -1- Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

.....
Rübartsch
Ausschussvorsitzender

.....
Müller
Protokollführer

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 36
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 36
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. <u>Abstimmung: BS BA 36/11/2019</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 36
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 36
4	<u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2020</u> Herr Buchheim erklärt, dass Frau Frommhold wegen Krankheit heute nicht anwesend sein kann, deshalb wird versucht, evtl. Fragen entweder zu beantworten bzw. mit in die Verwaltung zur Klärung zu nehmen. Herr Kaufmann erläutert anhand der ausgereichten Tabellen die geplanten Investitionsmaßnahmen für 2020 vom Bereich Bauwesen. Aus diesen Punkten ergeben sich folgende Fragen der Ausschussmitglieder: Herr Dr. Stahl fragt, wie bei der Maßnahme Regenentwässerung Tröglitz-West der Eigenanteil der Gemeinde berechnet wird, wenn die Maßnahme gemeinsam mit dem AZV durchgeführt wird. Unser Anteil bezieht sich auf den Regenwasserkanal, so Herr Kaufmann, da wir als Straßenbaulasträger ja auch Wasser einleiten. Dafür gibt es in einer Vereinbarung einen festgelegten Kostensatz. Herr Burggraf fragt, ob die derzeitigen Diskussionen auf Bundesebene über die Straßenausbaubeiträge bereits in irgendeiner Weise Einfluss auf die Planung von Straßenausbaumaßnahmen bei uns haben.

Da es sich bisher nur um politische Diskussionen handelt, so Herr Kaufmann, hat das noch keine Auswirkungen, wir handeln nach den jetzt geltenden Gesetzlichkeiten. Die bis jetzt geplanten Straßenausbaumaßnahmen werden auch umgesetzt.

Herr Rübartsch hat mehrere Anfragen zum Haushalt allgemein:

- Bibliothek Tröglitz – hier sind ab 2020 keine Benutzungsgebühren mehr eingestellt. Nun soll die Bibliothek aber im Ehrenamt weitergeführt werden, da müssten doch auch in irgendeiner Weise Benutzungsgebühren eingenommen werden können. Weiterhin müssten von der Verwaltung Mittel für Ersatzbeschaffungen eingeplant werden. Diese sollten sich im oberen dreistelligen Bereich bewegen.
Herr Dauster erklärt, dass solche Kosten auf jeden Fall nicht an dieser Stelle ausgewiesen werden können, sonst würden wir gegen unser Konsolidierungskonzept verstoßen. Es wird in der Verwaltung geprüft, in welcher Form die Benutzungsgebühren eingenommen und Mittel für Ersatzbeschaffungen eingeplant werden können.
- Planungskosten Flächennutzungsplan – hier sind 100.000,00 € für 2022 eingestellt, sollten hier nicht schon eher Veränderungen vorgenommen werden?
Herr Kaufmann lässt z. Z. eine Baupotentialanalyse durchführen, sobald hier Ergebnisse vorliegen kann er einschätzen, ob evtl. schon vorher Änderungen am FNP nötig sind und ob die eingeplanten Mittel überhaupt ausreichen.
- B-Plan Rehmsdorf – dieser Bebauungsplan ist nach wie vor rechtskräftig und man sollte vielleicht einmal darüber nachdenken, sich hierfür einen Erschließungsträger zu suchen, der die Flächen dann selbst vermarktet. Herr Rübartsch ist der Meinung, dass Bedarf dafür da ist, die Gemeinde aber nicht selbst Erschließungsträger sein kann. Er schlägt vor, dieses Thema noch einmal gesondert zu diskutieren.

Herr Eifrig fragt, ob der neu anzuschaffende Exchange-Server etwas mit dem Storage-System zu tun hat, für das heute der Auftrag vergeben werden soll.

Nein, der Exchange-Server ist ja schon für 2019 eingestellt und da ist die Verwaltung gerade in der Umsetzung. Das ist ein E-Mail-Programm, welches neu eingeführt wird, da der gesamte E-Mail-Verkehr der Verwaltung z. Z. über das tobit-System läuft und dieses bestimmte wirtschaftliche Anforderungen nicht mehr erfüllt.

Herr Kaufmann ergänzt noch, dass außerhalb der Investitionsmaßnahmen noch folgende kleinere Maßnahmen für nächstes Jahr geplant sind:

- Abriss einer alten Bausubstanz
- Fassadeninstandsetzung an mehreren Feuerwehrgerätehäusern
- Stabilisierung des Baugrundes der Kita Könderitz
- Erstellen eines Sportstättenentwicklungskonzeptes
- Deckensanierung an mehreren Straßen (Maßnitz, Rehmsdorf, Tröglitz)

Herr Buchheim ergänzt noch, dass inzwischen die Festsetzung der Kreisumlage in der Verwaltung eingegangen ist, 38,54 % ist der festgelegte Satz.

Abstimmung: BS BA 37/11/2019

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2020 zu beschließen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 38
5	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Termin beim Burgenlandkreis mit LSBB, LVA, Stadt Zeitz und der Gemeinde Elsteraue zu Straßenproblematik in und um Zeitz. Mehrere unserer Gemeinderäte haben an diesem Termin teilgenommen. Es ging um die B 180, die L 193 und die Verbindungsstraße Zeitz – Tröglitz (Schweinemästerei). Es wurde folgendes besprochen und festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> - B 180 – Verlagerung aus der Stadt Zeitz wurde befürwortet, zur künftigen Streckenführung gab es noch Diskussionen bezüglich einer gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsregelung, vor allem im Gebiet des Industrieparkes. Dazu wird es eine Arbeitsgruppe geben. Weiterhin wurde über die Streckenführung in Richtung B2 – Gera diskutiert, wo es nach wie vor sehr unterschiedliche Sichtweisen gibt. - L 193 – Auch hier gab es sehr unterschiedliche Meinungen, vor allem zum Nachweis der Verkehrsbedeutung der Straße auf dem Gebiet der Gemeinde Elsteraue in Richtung Sachsen. Dies hängt auch sehr vom Verkehrskonzept der Stadt Zeitz ab, deshalb gab es heute früh bereits einen Gesprächstermin mit der Bürgermeisterin der Stadt Zeitz, Frau Weber. Die Gemeinde hat zwar gegen die Abstufung Klage eingereicht, aber auf Grund der Einstufung der Verkehrsbedeutung wissen wir nicht, wie das Klageverfahren ausgehen wird. Günstiger wäre sicher, es könnte eine gemeinsame Lösung gefunden werden. - Verbindungsstraße Zeitz – Tröglitz – Die rechtliche Gesamtlage ist auch hier sehr schwierig, die Stadt Zeitz hat die Straße verkauft mit dem Wissensstand, dass sie nicht öffentlich ist. Dies ist inzwischen zwar eindeutig vom Landesverwaltungsamt widerlegt worden. In dem heutigen Gespräch mit Frau Weber wurde festgelegt, dass die Stadt Zeitz noch einmal mit dem neuen Eigentümer spricht und nach einer Lösung sucht, damit die Straße zumindest für den Fuß- und Radewegeverkehr wieder geöffnet wird. ➤ Bauvorhaben Profener Wehr – dies ist eine Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung und hat sich leider zu einer Problemmaßnahme entwickelt. Zum einen gibt es Entschädigungsansprüche von Seiten der Mühlenbetreiber und in dem ganzen Verhandlungsprozess wurde festgestellt, dass es hier seit Jahren falsche Festlegungen und Zahlungen auch bei anderen Baumaßnahmen gegeben hat. Da sich größere Verzögerungen bei der Baumaßnahme durch Schwierigkeiten im Untergrund ergeben haben, geht es jetzt nicht nur um Zusatzkosten bei den Baukosten sondern auch um diese Entschädigungszahlungen, die vorher nicht geplant waren. Es gab dazu schon mehrere Termine beim Landesverwaltungsamt, um die Ansprüche der Mühlenbetreiber zu klären und nach Möglichkeiten zu suchen, den Bau fortführen zu können. Geplant war als Bauende Sommer 2020, dies ist aber bei den jetzigen Problemen wohl nicht zu halten.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 39
6	<u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u> <p>➤ Herr Nowak spricht die Arbeiten zum Breitbandausbau in Predel an. Diese haben jetzt begonnen und die zu setzenden Verteilerkästen wurden an den Standorten abgestellt, wo sie installiert werden sollen. Einer davon ist der Fußweg direkt vor dem Grundstück Predel 51 in der Kurve, der sowieso schon sehr schmal ist. Wenn der Kasten hier aufgestellt wird, kann man den Fußweg nicht mehr benutzen, muss über eine hohe Bordsteinkante auf die Straße und das ist nicht zumutbar. Diese Stelle ist wirklich die ungünstigste Position und hier sollte auf jeden Fall durch die Gemeinde noch einmal mit der Firma gesprochen werden, dass der Kasten einfach 10 m weiter links oder rechts aufgestellt wird. Noch ist der Kasten nicht fest installiert. Herr Kaufmann wird das mit der Firma besprechen, wenn noch eine Änderung möglich ist, wird er das veranlassen.</p> <p>➤ Frau Barsi spricht noch einmal den Zustand der Straße von Altröglitz nach Göbitz zu der Kreuzung Tornaer Straße an. Hier wurde zwar schon einmal ausgebessert, aber es sind schon wieder viele Löcher, darunter auch ein sehr großes, so dass auch die Gefahr von Autoschäden beim Befahren besteht. Sie bittet die Verwaltung, bei der Planung der zusätzlichen Mittel für kleinere Investitionen im nächsten Jahr vielleicht auch daran zu denken.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 39
15	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Rübartsch gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. BS BA 38/11/2019; BS BA 39/11/2019; BS BA 40/11/2019; BS BA 41/11/2019 und BS BA 42/11/2019 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 19.11.2019 Seite: 39
16	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Rübartsch bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.10 Uhr die Sitzung.